

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land

Die Anlaufstelle für Altersfragen

Jahresbericht 2025



Liebe Freundinnen und Freunde der Pro Senectute

Vor 40 Jahren, im Jahr 1985 wurde die Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ins Leben gerufen. Für unsere Region war dies damals ein wichtiges Ereignis. Weitere wichtige Ereignisse im

Jahr 1985 waren in der Schweiz folgende: Im November 1985 trafen sich US-Präsident Ronald Reagan und der sowjetische Generalsekretär Michail Gorbatschow in Genf. Es war ihre erste persönliche Begegnung, die das Ende des Kalten Krieges einleitete. Bundespräsident Kurt Furgler, ein St.Galler Urgestein, empfing die beiden Staatschefs, was der Schweiz eine grosse mediale Aufmerksamkeit bescherte. Ebenfalls im Jahre 1985 stimmte das Volk der Revision des Zivilgesetzbuches zu. Das neue Recht ersetzte das alte Modell, in dem der Ehemann das Oberhaupt der Familie war, durch eine partnerschaftliche Regelung. 1985 wurde zudem die Autobahngebühr für PKW in Form der Vignette eingeführt. Auch trat 1985 das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG), die sogenannte 2. Säule, in Kraft.

Die Samen, welche damals in unserer Region gesät wurden, trafen auf fruchtbaren Boden. Die Dienstleistungen für Menschen im dritten Lebensabschnitt wurden laufend ausgebaut. Heute Sorgen in der Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land 12 Festangestellte und mehr als 200 Sozialzeit-Engagierte dafür, dass in den zehn Mitgliedsgemeinden umfassende Dienstleistungen angeboten werden können.

Die Pro Senectute Schweiz setzt sich seit mehr als 100 Jahren mit Rat und Tat für die Anliegen und das Wohl der älteren Bevölkerung ein. Die Regionalstelle Gossau und St.Gallen Land deckt seit rund 40 Jahren mit ihrer Anlaufstelle in unserer Region einen breiten Katalog von Fragen ab, der sich mit dem Älterwerden stellt. Mit der Beratung und den Hilfen vor Ort erhalten viele Klientinnen und Klienten eine entscheidende, spürbare und anhaltend wirksame Unterstützung. Diese Aufgaben erfüllen wir sehr gerne.

Hans-Peter Eisenring
Präsident Regionalkomitee



Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 war für unsere Stelle ein besonderes Jahr:

Wir durften unser 40-jähriges Bestehen feiern.

Was einst bescheiden begann – in einem Büro im Amtshaus, mit einer festangestellten Fachperson

mit sozialarbeiterischer Ausbildung – hat sich über vier Jahrzehnte zu einer unverzichtbaren Institution in der Altersarbeit entwickelt. Fünf Mal wechselten wir in dieser Zeit unseren Standort, doch unser Auftrag blieb derselbe: ältere Menschen zu begleiten, zu unterstützen und ihnen eine Stimme zu geben.

Zu Beginn wurden unsere Dienstleistungen im Altersbereich für sieben Gemeinden angeboten, heute sind es zehn. Mit allen bestehen verbindliche Leistungsvereinbarungen. Parallel dazu wuchs auch unser Team: Mittlerweile sind zwölf qualifizierte Fachmitarbeitende angestellt, die gemeinsam mit vielen begeisterten sozialzeitengagierten und freiwilligen Mitarbeitenden ein stark erweitertes und vielfältiges Angebot umsetzen. Die Zahlen verdeutlichen diese Entwicklung eindrücklich. Wurden in den ersten Jahren lediglich 82 Personen zu unterschiedlichen Lebensthemen beraten, so waren es im vergangenen Jahr 543. Die Unterstützung im Haushalt für ältere Menschen stieg von 13'880 Stunden auf 23'330 Stunden im letzten Jahr. Auch die von uns geschaffenen Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten haben sich stark ausgeweitet: Anfangs erreichten wir rund 500 Menschen, heute sind es etwa 2'200.

Diese Entwicklung erfüllt uns mit Stolz. Unsere Stelle ist aus der regionalen Altersarbeit nicht mehr wegzudenken und versteht sich als engagierte Lobby für ältere Menschen. Der Blick auf 40 Jahre zeigt: Zeit bedeutet Veränderung, Wachstum und Verantwortung. Sie fordert uns auf, Bewährtes zu bewahren und Neues mutig zu gestalten.

Mit diesem Verständnis möchten wir in die Zukunft gehen und weiterhin konkrete Beiträge zu einer guten Lebensqualität unserer Seniorinnen und Senioren leisten.

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Partnerorganisationen, Gemeinden und Unterstützenden, die uns 2025 begleitet haben. Gemeinsam gestalten wir eine Altersarbeit mit Zukunft.

Beate Göller Stieger
Stellenleitung



JANUAR
On the road! Seit Jahresbeginn sind wir gut sichtbar in unserem Einzugsgebiet unterwegs.



JUNI
Habla usted español? Parla italiano? Govorite li hrvatski?
 Für uns ist es wichtig, auch ältere Menschen mit Migrationshintergrund zu erreichen und bestehende Hürden abzubauen. Unser Informationsflyer «Anlaufstelle für Altersfragen» ist neben Deutsch neu in sechs weiteren Sprachen verfügbar und auch auf unserer Homepage aufgeschaltet.



JULI
Erstmals: Kochen für Männer
 Das Kursprogramm für das zweite Halbjahr ist aufgelegt und vor allem der Einsteigerkochkurs für Männer und das Augentraining begeistern.

NOVEMBER
«Das grosse Stricken»
 ist eine Aktion von innocent drinks zusammen mit Pro Senectute. Unter dem Motto «Mach Dich müzzlich» rufen wir alle begeisterten Strickerinnen und Stricker auf, mit uns und für uns zu stricken. Für jedes gestrickte Müzzchen, das ab Herbst 2026 verkauft wird, spendet innocent 45 Rappen an ältere Menschen. Wir sind offizielle Sammelstelle. Mach auch mit!





APRIL

Happy Birthday! Zu unserem 40-jährigen Jubiläum haben wir die Türen unserer Regionalstelle weit geöffnet und uns vorgestellt. Ob bei Schnupperlektionen, an den Informationsständen, einem Plausch am Kuchenbuffet oder beim Mitsingen bei den Seniorsingern unsere Besucher zeigten viel Interesse an unserer Arbeit. Wir dürfen auf einen wunderbaren Tag mit vielen wertvollen Begegnungen zurückblicken.

MAI

Was wären wir ohne unsere engagierten freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Mit ihrem grossen Einsatz leisten sie einen unschätzbaren Beitrag dazu, dass wir unsere Angebote im Bereich *Hilfen zu Hause* in konstant hoher Qualität anbieten können. Als Zeichen unserer Wertschätzung haben wir uns im Mai und Juni bei den einzelnen Teams mit einem feinen gemeinsamen Essen bedankt.



SEPTEMBER

«KESB – Kein Grund zur Panik»

Der Pro Senectute ist die Weiterbildung aller Mitarbeitenden ein grosses Anliegen. Zusätzlich zu den Basiskursen in denen die freiwilligen und sozialzeitengagierten Mitarbeitenden zu spezifischen Themen ihres Arbeitsalltages geschult werden, findet einmal im Jahr ein gemeinsamer Schulungsanlass mit den Fachmitarbeitenden statt. Im Jahr 2025 referierte der Präsident der KESB Region Gossau, Dominique Glogg, über die Arbeit der Behörde zwischen Hilfestellung, Kontrolle und Wahrung der grösstmöglichen Selbstbestimmung.



Einsamkeit im Alter – Wir bringen Menschen zusammen!

OKTOBER

Einsamkeit im Alter – Wir bringen Menschen zusammen

Bereits zum zweiten Mal hat sich die Herbstsammlung der Pro Senectute dem Thema Einsamkeit gewidmet. Damit wurde nochmals die grosse Bedeutung des Problems insbesondere für ältere Menschen hervorgehoben. Allen Spenderinnen und Spendern möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Solidarität danken.

DEZEMBER

Wir stellen uns vor!

In der Adventszeit erhielten wir von der St. Galler Kantonalbank die Gelegenheit, unsere Arbeit und unser Engagement für die ältere Bevölkerung vorzustellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten sich vor Ort informieren oder eine kurze Erstberatung in Anspruch nehmen.



Weihnachtsaktion

Unsere diesjährige Weihnachtsspende geht an Pro Senectute Regionalstelle Gossau.

Pro Senectute unterstützt ältere Menschen mit Beratung, Angeboten und Förderung eines selbstbestimmten Lebens.



Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land in Zahlen

Zuständigkeit:

Gemeinden Andwil, Degersheim, Flawil, Gaiserwald, Gossau mit Arnegg, Häggenschwil, Muolen, Niederbüren, Waldkirch, Wittenbach

Leistungen		2025	2024	2023
Information und Beratung	KlientInnen	543	607	597
	Beratungsstunden	2'139	2'018	1'974
	Adm. Dienst Mandate	57	57	54
	Steuererklärungen	332	318	297
	Individuelle Unterstützungen (IU)	48	56	39
	Summe der IU in Fr.	92'915	74'919	76'600
Hilfe und Betreuung	KlientInnen	529	509	507
	Einsatzstunden	23'320	23'364	25'135
	Anzahl Mahlzeiten	2'737	2'881	2'868
Begegnung und Austausch	Bildung/Kultur/Treffen/Gruppen	81	67	59
	Bildung/Kultur/Treffen/Std.	858	764	817
	Bildung/Kultur/Treffen/Teilnehmende	1'247	1'159	1'177
	Sport/moderate Bewegung/Gruppen	70	61	47
	Sport/moderate Bewegung/Std.	743	710	672
	Sport/moderate Beweg./Teilnehmende	962	752	599
Telefonische Auskünfte	Infostelle Demenz	6	4	2
	Anlaufstelle Altersfragen	1'656	1'740	1'971
Weiteres	Projektstunden Gemeinwesenarbeit	0	0	97
	Coaching betreuende Angehörige Std.	0	4	14
	Kontakt- und Informationsbesuche Std.	1'423	1'369	1'354

Einwohner im Einzugsgebiet

(1.1.2026) **62'626**

Einwohner im AHV Alter (>65)
13'292 (21,2%)

Fachmitarbeitende

total 750 Stellenprozente

- 1 Stellenleiterin
- 3 Sozialberaterin
- 1 Sozialarbeiterin in Ausbildung
- 3 Leiterinnen Hilfe und Betreuung
- 2 Mitarbeiterinnen Begegnung und Austausch
- 2 Mitarbeiterinnen Administration/ Sekretariat

Sozialzeit-Engagierte

- 34 Administrative Dienste und Steuerklärungsdienst
- 119 Hilfe und Betreuung zu Hause/Mahlzeitendienst
- 32 Bewegung, Bildung, Veranstaltungen, Treffen

Ehrenamtlich tätige Personen

- 7 Mitglieder Regionalkomitee
- 26 Ortsvertretungen mit Helferteam

Den Jahresbericht der Stiftung Pro Senectute Kanton St. Gallen sowie den Revisionsbericht mit Jahresrechnung unserer Regionalstelle finden Sie unter www.sg.prosenectute.ch.

Haben Sie Interesse an unserem Newsletter oder haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land
Hirschenstrasse 27
9200 Gossau



Telefon 071 388 20 50
E-Mail: gossau@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende. Bitte benutzen Sie dazu den beigelegten Einzahlungsschein oder spenden Sie ganz einfach mit TWINT.

Herzlichen Dank!

Jetzt mit TWINT spenden!

- QR-Code mit der TWINT App scannen
- Betrag und Spende bestätigen

